

Niederschrift Hauptausschuss HA/2009-2014/43

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU	geht 19.35 Uhr
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Franz Schuster	LWG Tuchem	
Herr Horst Leiste	SPD	

Beratende Mitglieder

Herr Lutz Nitz	GRÜNE - Grundmandat
----------------	---------------------

Mitglieder des Gremiums

Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE	RPFA
Herr Helmut Halupka	SPD	PRFA
Herr Dr. Gordon Heringshausen		RPFA
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	RPFA
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	RPFA

Sachkundige Einwohner

Herr Wolf-Rüdiger Francke	GRÜNE	RPFA
---------------------------	-------	------

Verwaltung

Frau Cornelia John	FBL 5
Herr Peter Knobel	FBL 7
Frau Janett Rein	FB 5
Frau Anja Schäfer	Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andreas Buchheister	CDU	HA + RPFA
Herr Marc Eickhoff	LWG Tuchem	RPFA/Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Roland Klaukien	CDU	RPFA
Herr Hans-Otto Schulz	SPD	RPFA
Frau Johanna von Weiss	DIE LINKE	RPFA

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beginn der gemeinsamen Sitzung HA und RPFA
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Protokollkontrolle HA 14.3.13/15.4.13 - RPFA 12.3.13
- 5 Informationen
 - 5.1 Vorstellung Konzept "e-Stadtrat"
 - 5.2 Bürgerbüro/ZIS
 - 5.3 Verdienstorden der BRD/Vorschläge
 - 5.4 Stand Einführung Doppik

- 5.5 Leitbild
- 5.6 Radwegebau Parchen
- 5.7 Klapperhalle Parchen
- 5.8 Einführung Corporate Design/Ideenwettbewerb zur Erstellung eines Logos für die Stadt Genthin neben dem Wappen
- 5.9 Zuschuss Neubau Sporthalle am Hafen
- 5.10 Errichtung neuer Produktionsanlage des Unternehmens Solvay
- 5.11 Mahnmal Genthin-Wald
- 5.12 Ausgabestelle Gelbe Säcke in Genthin Süd
- 5.13 Wegweiser für junge Leute
- 5.14 Elektro-Auto der E.ON Avacon
- 5.15 Einführung Sprechstunde des BM ab 01.07.2013
- 5.16 Rathausfest
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Zuschuss der Stadt Genthin zum Konzert am Tag der Deutschen Einheit **2009-2014/HA-050**
- 6.2 Teilnahme am Pilotprojekt Sachsen-Anhalt-Melder **2009-2014/HA-051**
- 6.3 Verfassungsbeschwerde der Stadt Genthin gegen das KIFöG LSA **2009-2014/SR-303**
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Beginn der gemeinsamen Sitzung HA und RPFA
 Die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Rechnungsprüfungs- und Finanzausschusses beginnt pünktlich um 17:00 Uhr.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
 Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder zur gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Rechnungsprüfungs- und Finanzausschusses.
 Die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse wird festgestellt. Herr Buchheister, Mitglied des HA und RPFA und Herr Eickhoff, Mitglied des RPFA, fehlen entschuldigt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
 Herr Nitz stellt den Antrag, dass die Protokollkontrolle auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgenommen wird. Die veränderte Tagesordnung wird somit einstimmig angenommen.

TOP 4 Protokollkontrolle HA 14.3.13/15.4.13 - RPFA 12.3.13

Der Bürgermeister stellt die Protokolle, zu denen es keinen weiteren Klärungsbedarf gibt, zur Abstimmung:

Protokoll des HA vom 14.3.2013/mehrheitlich (5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Protokoll des HA vom 15.4.2013/mehrheitlich (5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Protokoll des RPFA vom 2.4.2013/mehrheitlich (4 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung).

TOP 5 Informationen

TOP 5.1 Vorstellung Konzept "e-Stadtrat"

Allen anwesenden Mitgliedern der Ausschüsse liegt das Strategiepapier e-Stadtrat vor. Bereits im letzten Jahr hat der Stadtrat die Einführung der papierlosen Ratsarbeit zum 01.07.2013 beschlossen.

Wichtig für die Umsetzung des Projektes ist es, dass sich alle Mitglieder des Stadtrates zur papierlosen Ratsarbeit bekennen, wobei zu den Sitzungen der Ortschaftsräte weiterhin Papierunterlagen gefertigt werden. Ebenso erhalten die sachkundigen Einwohner in den einzelnen Ausschüssen weiterhin die Unterlagen in Papierform.

Für die papierlose Ratsarbeit werden iPads für alle Stadträte, Ortsbürgermeister und die Verwaltung angeschafft, wobei eine private Nutzung der Geräte ausgeschlossen wird.

Die Handhabung der Geräte und der entsprechenden App ist in 3 Schulungen vorgesehen. Eine von Apple selbst, eine zweite zu Mandatos und die dritte soll im Rahmen einer „simulierten Stadtratssitzung stattfinden.

Während der Sitzungen wird das gesamte Arbeitsmaterial mittels Beamer auf eine Leinwand projiziert.

Herr Schuster konnte hierzu seine Erfahrungen als „Pilot“ im Hauptausschuss weitergeben, da dieser bereits seit mehreren Jahren papierlos (bis auf 2 Mitglieder) arbeitet.

Dazu aufgetretene Nachfragen beantwortet der Bürgermeister. Der Bürgermeister stellt den Mitgliedern der Ausschüsse die Sitzungskosten dar, die sich pro Sitzung auf ca. 1.800,00 € belaufen.

Der Bürgermeister bittet darum, dass dieses Papier in den Fraktionen umfassend diskutiert wird, um in der Stadtratssitzung am 30.5.2013 einen konkreten Arbeitsauftrag für die Verwaltung abzuleiten.

TOP 5.2 Bürgerbüro/ZIS

Der Bürgermeister informiert, dass ab dem 01.07.2013 samstags die Meldestelle für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet sein wird. Er selbst bietet während dieser Öffnungszeit in der Meldestelle eine Sprechstunde des Bürgermeisters an.

Weiterhin ist vorgesehen, ein Bürgerbüro einzurichten. Das ZIS = Zentrales Informationssystem soll die Abläufe in den einzelnen Fachbereichen optimieren. Beschwerden etc. werden hier zentral erfasst und in die einzelnen Fachbereiche zur Bearbeitung übergeben.

TOP 5.3 Verdienstorden der BRD/Vorschläge

Hierzu liegt allen Ausschussmitgliedern eine schriftliche Information vor. Der Bürgermeister bittet um Beratung in den Fraktionen und um Vorschläge in der Stadtratssitzung.

TOP 5.4 Stand Einführung Doppik

Herr Barz übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an den FB 5, Finanzen. Ab dem 01.01.2014 wird auch die Stadt Genthin die doppelte Haushaltsführung einführen. Frau Rein stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand der Einführung der Doppik vor.

Der Bürgermeister knüpfte an die Ausführungen an und wies darauf hin, dass diese Umstellung von der Kameralistik zur Doppik für die gesamte Verwaltung eine Herausforderung darstellt.

Herr Nitz bemerkt dazu, dass zwar die Höhe der Kosten für eine Sitzung aufgemacht wurden, nicht aber die Höhe der Einnahmen durch gefasste Beschlüsse des Stadtrates.

TOP 5.5 Leitbild

Im Juni 2013 wird der Bürgermeister zum Leitbild einen ersten Entwurf im Stadtrat vorstellen. Im 3. Quartal soll es dann Gesprächsrunden geben, die mit verschiedenen Mitwirkenden geführt werden sollen. (Beispiel: SWG, Unternehmen, junge Leute usw.)

TOP 5.6 Radwegebau Parchen

Zum aktuellen Stand des Radwegebaus Genthin-Parchen führte der Bürgermeister aus, dass der Verwaltung durch „Nichtveräußerer“ von Grundstücken in der freiwilligen Phase die Arbeit erschwert wird. Gelingt es der Stadt nicht, von allen Eigentümern eine Verkaufsbereitschaft zu erwirken, geht es in die Runde des Planfeststellungsverfahrens. Damit ist die Stadt Genthin dann aus allen weiteren Verhandlungen ausgeschlossen und ein Einwirken ist dann nicht mehr gegeben.

So wird seitens der Stadt Genthin alles versucht, um die noch ausstehenden Verhandlungen mit Grundstückseigentümern positiv abzuschließen. Er wird den Stadtrat in seiner Sitzung am 30.5.2013 abschließend informieren.

Es schloss sich den Ausführungen des Bürgermeisters eine Diskussion an, in der auch zum Ausdruck kommt, dass nicht allen bekannt ist, dass es Parchener Grundstückseigentümer gibt, die dieses Vorhaben nicht unterstützen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es sich hierbei nicht nur um Parchener handelt, sondern auch um Grundstückseigentümer, die gar keinen Bezug zu dieser ganzen Angelegenheit haben und sich deshalb auch nicht bei der Stadt melden.

TOP 5.7 Klapperhalle Parchen

Der Bürgermeister informierte, dass es der Stadt gemeinsam mit den Vereinen in Parchen gelungen ist, die Klapperhalle baulich so herzurichten, dass eine Nutzung noch in diesem Jahr möglich wird. Es sind hierfür rund 20,0 T€ Mehrausgaben entstanden.

TOP 5.8 Einführung Corporate Design/Ideenwettbewerb zur Erstellung eines Logos für die Stadt Genthin neben dem Wappen

Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass die Stadt mit dem Corporate Design ein einheitliches Erscheinungsbild nach Außen erreichen will.

Hierfür sollen die 11. und 12. Klassen des Bismarck-Gymnasium zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen werden. Absprachen wurden bereits getroffen. Eine Auswertung der Ideen wird dann in geeigneter Form durchgeführt.

Es sind auch alle Ortschaften aufgerufen, sich hieran zu beteiligen und Ideen vorzubringen.

TOP 5.9 Zuschuss Neubau Sporthalle am Hafen

Der SV Chemie Genthin baut derzeit am Kanal in der Martha-Brauttsch-Straße eine

Sporthalle. Der Verein ist nun an die Stadt herangetreten und möchte einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 100,0 T€ einwerben. Die Stadt könnte im Gegenzug die Halle dann nutzen, wenn eigene Sporteinrichtungen wegen Umbau geschlossen werden sollen.

Hierzu gab es verschiedene Wortmeldungen durch die Ausschussmitglieder. So ist beispielsweise zu bedenken, dass dies bei anderen Vereinen ebenso Begehrlichkeiten weckt. Auch wurde festgestellt, dass der Verein die finanziellen Möglichkeiten gut geprüft haben sollte, um dieses Vorhaben dann auch realisieren zu können. Die Stadt hat ihren eigenen Einrichtungen gegenüber auch die Pflicht, diese in einem attraktiven Zustand zu halten.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig gegen eine Bezuschussung aus. Als nächste Sanierungsmaßnahme steht die Sporthalle der Sekundarschule Am Baumschulenweg auf dem Terminplan. Hierfür ist eine Umbauzeit von 1 Jahr vorgesehen. Dazu wollen der Bürgermeister und der Fachbereichsleiter Herr Knobel mit allen Vereinen gemeinsam die Hallenschließzeit besprechen.

Eine solche Zusammenkunft mit den Vereinen soll dann jährlich stattfinden, um Probleme und Vorschläge zu diskutieren.

Es wird vorgeschlagen, jeweils zwei Vertreter der Ausschüsse zu diesen Gesprächen einzuladen.

TOP 5.10 Errichtung neuer Produktionsanlage des Unternehmens Solvay

Es liegt allen Beratungsteilnehmern eine Pressemitteilung des Unternehmens Solvay vor. Der Bürgermeister informiert, dass das Unternehmen beabsichtigt, in Genthin eine neue Produktionsanlage zu errichten. Es sollen rund 30 neue Arbeitsplätze entstehen.

TOP 5.11 Mahnmal Genthin-Wald

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.5.2013 über die Wiederherstellung des geschändeten Mahnmals Genthin-Wald zu beschließen. Der Bürgermeister gibt hierzu umfassende Erläuterungen. Im NTH sind hierfür 20,0 T€ eingeplant.

Es schließt sich eine umfassende Diskussion an, die die Vorstellungen zur Wiederherstellung dieses Denkmals in unterschiedliche Richtungen gehen lässt. So wird ein Findling mit entsprechender Beschriftung vorgeschlagen, aber auch, dass dies eine Erinnerungsstätte ist, die auch wieder in würdiger Weise einer Neuerrichtung bedarf. Die Stadt hat hier die Pflicht, für die würdige Wiederherstellung Sorge zu tragen. Eine abschließende Diskussion hierzu soll im Stadtrat geführt werden.

Das sowjetische Ehrenmal ist von einer Schändung ebenso betroffen. Hier kümmert sich das Ministerium des Innern in Zusammenarbeit mit der Stadt Genthin um die Wiederherstellung dieser Gedenktafeln. Bei der Materialauswahl ist Stein im Gespräch, da damit zumindest ausgeschlossen werden kann, dass sich Schrottdiebe daran zu schaffen machen.

TOP 5.12 Ausgabestelle Gelbe Säcke in Genthin Süd

Der Bürgermeister informiert, dass es ab sofort in Genthin Süd, Netto-Markt in der Magdeburger Straße, eine Ausgabestelle für Gelbe Säcke gibt.

TOP 5.13 Wegweiser für junge Leute

Mit der neuen Informationsbroschüre der Stadt Genthin sollen insbesondere junge Leute angesprochen werden. Es ist geplant, eine Klappkarte dieser Broschüre beizulegen, der alle wichtigen Informationen auf einen Blick entnommen werden können.

TOP 5.14 Elektro-Auto der E.ON Avacon

Die E.ON Avacon stellt der Stadt Genthin für 2 Monate ein Elektro-Auto zur Verfügung. Dieses soll hauptsächlich durch den FB 5, Finanzen, genutzt werden. In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister darauf hin, dass der Dienstwagen des Bürgermeisters allen Mitarbeitern der Stadt zur Nutzung zur Verfügung steht. Nach Ablauf der Leasingzeit möchte der Bürgermeister ein solches Fahrzeug auch nicht wieder anschaffen, sondern einen Kleinbus, der dann auch den Kindertageseinrichtungen und Vereinen zur Verfügung stehen soll.

TOP 5.15 Einführung Sprechstunde des BM ab 01.07.2013

Ab dem 01.07.2013 wird der Bürgermeister samstags in der Meldestelle eine Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger anbieten.

TOP 5.16 Rathausfest

Zum bevorstehenden Rathausfest Anfang Oktober informierte der Bürgermeister, dass dieses Fest dahingehend geändert wird, dass nicht mit teuren Events das Programm gestaltet wird, sondern dass sich die Vereine, Feuerwehren etc. im Rahmen

des Ehrenamtes präsentieren können.

Der Zuschuss für Kulturförderung hat sich in diesem Jahr von 15,0 T€ auf 12,0 T€ reduziert und so ist die Stadt gezwungen, Veranstaltungen Veränderungen zu unterziehen.

TOP 6 **Beschlussvorlagen**

TOP 6.1 **Zuschuss der Stadt Genthin zum Konzert am Tag der Deutschen Einheit 2009-2014/HA-050**

Abstimmungsergebnis RPFA: 4 Ja/1 Nein/0 Enthaltungen

Das Konzert des Kammerchores Porta Westfalica findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Der Bürgermeister führte hierzu ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Chores. Dabei wurde herausgearbeitet, dass der Chor im nächsten Jahr nach seinem Auftritt nicht nach Tangermünde weiterreist, sondern in Genthin bleibt und somit auch hier übernachtet.

Die Beschlussvorlage wurde durch den RPFA mehrheitlich befürwortet und durch den Hauptausschuss einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Genthin beschließt die Bezuschussung des Konzertes des Kammerchores Porta Westfalica am Tag der Deutschen Einheit in Höhe von 3.500,00 €

Abstimmungsergebnis ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6.2 **Teilnahme am Pilotprojekt Sachsen-Anhalt-Melder 2009-2014/HA-051**

Der Bürgermeister erläuterte den Ausschussmitgliedern das Projekt Sachsen-Anhalt-Melder. Er stellt dieses Projekt am Beispiel der Stadt Groß-Kreuz vor. Bei uns soll die Umsetzung dieses Projektes mit der Einrichtung des Bürgerbüros erfolgen. Durch die Ausstattung der Stadträte und Ortsbürgermeister mit iPads soll es dahingehend eine Erleichterung geben, dass diese in die Lage versetzt werden, Fotos oder E-Mail-Nachrichten an die Stadt zu senden, die dann zentral erfasst und bearbeitet werden sollen. Damit ist es dann auch möglich, den aktuellen Bearbeitungsstand dieser Kritik, Beschwerde, Hinweise usw. zu verfolgen. Herr Nitz meldet Bedenken bezüglich des Datenschutzes an. Herr Barz kann dies ausschließen, da die Ortungsfunktion der Geräte deaktiviert wird und nur mit Zustimmung des Besitzers bei Verlust oder Diebstahl aktiviert wird.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig durch die HA-Mitglieder angenommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass sich die Stadt Genthin um die Teilnahme am Pilotprojekt des Sachsen-Anhalt-Melders bewirbt.

Abstimmungsergebnis geändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.3 Verfassungsbeschwerde der Stadt Genthin gegen das KiFöG LSA 2009-2014/SR-303

Das Land Sachsen-Anhalt hat ein neues KiFöG beschlossen. Dieses stellt u. a. auch für die Stadt Genthin erhebliche Nachteile dar, die durch die angestrebte Verfassungsbeschwerde die kommunale Daseinsvorsorge sichern soll.
Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an der Beschlussvorlage an den Stadtrat zur Sitzung am 30.5.2013.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin zu beschließen:

1. Gegen das Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Verfassungsbeschwerde einzulegen.
2. Sich an dem Gutachtauftrag zur Erarbeitung einer Stellungnahme zu beteiligen, mit dem die Erfolgsaussichten einer Kommunalverfassungsbeschwerde analysiert werden sollen.

Die Stadt Genthin beteiligt sich gemeinsam mit weiteren Verbandsmitgliedern des Stadt- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt (SGSA) zugleich in einem angemessenen Rahmen (absehbar gegenwärtig ca. 1.000,00 €) an den dadurch entstehenden Kosten.

3. Der Bürgermeister wird legitimiert, für die Stadt Genthin die Verfassungsbeschwerde zu erheben.

Durch den Bürgermeister ist der Stadtrat regelmäßig über den Fortgang der Dinge zu informieren. Insbesondere sind vor Erhebung der Verfassungsbeschwerde die Erfolgsaussichten nach Vorliegen des Rechtsgutachtens in die Vorbereitung der Verfassungsbeschwerde einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen
Es liegen keine Anträge, Anfragen oder Anregungen vor.